

Europa und die Flüchtlingsfrage

EU-Parlamentsabgeordnete Martina Werner zu Gast beim Lions Club Korbach-Waldecker Land

Korbach. Aus aktuellem Anlass hatte die amtierende Präsidentin des Lions Clubs Korbach-Waldecker Land, Dr. Meike Bökemeier, die SPD-Europaabgeordnete Martina Werner (Kassel) zu einem Referat ins Hotel Goldflair eingeladen.

„Obwohl wir unser soziales Engagement vorwiegend auf unsere Region konzentrieren, ist unser Interesse an dem die ganze Welt betreffenden Flüchtlingsproblem sehr groß“, eröffnete die Präsidentin den Informationsabend mit Diskussionsrunde.

In Kurzform berichtete Martina Werner über ihre interessante Arbeit im Parlament und im Wahlkreis. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liege im Ausschuss „Industrie- und Energiepolitik



Club-Präsidentin Dr. Meike Bökemeier mit der Europaabgeordneten Martina Werner (r.)

Foto: pr

in Europa“. Wie zu erwarten war, stand dann die Flüchtlingspolitik im Vordergrund. „Wa-

rum ist Deutschland das Wunsch-Einwanderungsland vieler Flüchtlinge?“, fragte etwa

der anwesende Präsident des Rotary Clubs, Alfred Dertinger. Deutschland sei wirtschaftlich stark, und die Flüchtlinge hätten den Eindruck, hier willkommen zu sein, antwortete die EU-Parlamentarierin.

Die Bundeskanzlerin hat gesagt: „Wir schaffen das“. Bedenken kamen aus der Gesprächsrunde. Wer sind „wir“? Ist das die Kanzlerin, der Innenminister? Oder sind wir Bürger im Endeffekt diejenigen, die es schaffen müssen? Was geschehe, wenn die Stimmung kippt?

Der Lions-Club Korbach-Waldecker Land will sich mit dem Thema Europa weiter beschäftigen. Die Präsidentin plant eine dreitägige Reise nach Brüssel mit einem Besuch des Europäischen Parlaments. (r)